

Montag, 20. April

- 0.03 ARD-Nachtkonzert
Eugen d'Albert:**
„Der Rubin“, Ouvertüre
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Jun Märkl
Christoph Graupner:
Sinfonie F-Dur
Alexander Peter (Pauken)
Philharmonisches Kammerorchester
Dresden
Thomas Schmidt:
Klavierkonzert g-Moll op. 108
Julian Riem (Klavier)
Erzgebirgische Philharmonie Aue
Leitung: Naoshi Takahashi
Carl Loewe:
Streichquartett B-Dur op. 24 Nr. 3
Hallensia Quartett
Modest Mussorgskij / Maurice Ravel:
„Bilder einer Ausstellung“
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Herbert Kegel
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:**
Sinfonie Nr. 46 H-Dur
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
Anton Arenskij:
Klavierquintett D-Dur op. 51
Lilya Zilberstein (Klavier)
Lucia Hall, Dora Schwarzberg
(Violine)
Nora Romanoff-Schwarzberg (Viola)
Mark Drobinsky (Violoncello)
Aaron Copland:
„Appalachian Spring“, Ballettsuite
Detroit Symphony Orchestra
Leitung: Antal Doráti
Gabriel Pierné:
Konzertstück Ges-Dur op. 39
Xavier de Maistre (Harfe)
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Leitung: Shao-Chia Lü
Joachim Raff:
Violoncellokonzert Nr. 2 G-Dur
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
Bamberger Symphoniker
Leitung: Hans Stadlmair
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Anton Hoffmeister:**
Sinfonia concertante B-Dur
Dieter Klöcker (Klarinette)
Karl-Otto Hartmann (Fagott)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Iona Brown
Georg Friedrich Händel:
„Armida abbandonata“ HWV 105
Sibylla Rubens (Sopran)
Balthasar-Neumann-Ensemble
Leitung: Thomas Hengelbrock
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert
Isaac Albéniz:**
Allegro aus dem Klavierkonzert
a-Moll op. 78
Jean-François Heisser (Klavier)
Orchestre de Chambre de Lausanne
Leitung: Jesús López Cobos
Georg Anton Benda:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Prager Kammerorchester
Leitung: Christian Benda
Franz Schubert:
12 Deutsche Tänze D 790
Alfred Brendel (Klavier)
Michael William Balfe:
„The Bohemian Girl“, Ouvertüre
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Emmerich Smola
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie F-Dur Wq 175
Orchestre de Chambre de Lausanne
Leitung: Christian Zacharias
Marion Eugénie Bauer:
Allegretto aus „American Youth“
op. 36
Diana Ambache (Klavier)
Ambache Chamber Orchestra
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressstimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
20.04.1992: Die Expo 92 zeigt
ein Flugrad von Gustav
Mesmer
Von Pia Fruth
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen
Wie Polizeigewerkschaften die
Innenpolitik beeinflussen**
Von Mohamed Amjahid und
Natalie Widmann
- Gewerkschaften sollen sich für
bessere Arbeitsbedingungen, Gehäl-
ter und Rechte der Beschäftigten
einsetzen. Die beiden großen
Polizeigewerkschaften mischen sich
aber auch in gesellschaftliche
Diskurse ein. Das SWR Data Lab hat
Pressemitteilungen und Social-
- Media-Beiträge der Gewerkschaft der
Polizei, GdP, und der Deutschen
Polizeigewerkschaft, DPoIG, ausge-
wertet sowie die Äußerungen ihrer
Sprecher in verschiedenen Medien.
Ergebnis: Sie sind auch mit
Äußerungen zu Migration präsent.
Vor allem die DPoIG gibt sich
teilweise rechtspopulistisch und will
die Sicherheitspolitik beeinflussen.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde
Manierismus – Hören und Staunen
(1/5)**
Mit Torsten Möller
- Kunst und Künstlichkeit ist ein
zweischneidiges Schwert. Im
„Gekünstelten“ oder „Manierierten“
schwingt Negatives mit. Andererseits
haben Komponist*innen immer
wieder das Spezielle, auch das
Artistische, das Virtuose und die
bewusste Überladung ihrer Kunst
gesucht, um uns staunen zu lassen.
Die Musikstunden gehen den Spuren
des Manierismus nach, von der
Spätrenaissance bis in heutige Zeiten.
Da entdeckt man ihn sowohl bei
Komponisten als auch bei Interpre-
ten, u. a. in wahrlich fantastischen
Gedanken eines Glenn Gould, eines
György Ligeti oder eines Georg
Friedrich Haas.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert
Kurpfälzisches Kammerorchester
und Éric Le Sage**
Kurpfälzisches Kammerorchester
Éric Le Sage (Klavier)
Leitung: Paul Meyer
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 91 Es-Dur Hob. I:91
Franz Ignaz Beck:
Ouvertüre zu „L'Isle déserte“
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 27 B-Dur KV 595
(Konzert vom 7. Februar 2026 im
Rittersaal, Schloss Mannheim)

Johannes Brahms:

6 Gesänge für Singstimme und Klavier op. 6
Alina Wunderlin (Sopran)
Kieran Carrel (Tenor)
Ulrich Eisenlohr (Klavier)

Béla Bartók:

Rhapsodie Nr. 1 Sz 86
Sophia Jaffé (Violine)
Hansjacob Staemmler (Klavier)

Werke der Mannheimer Schule spielt das Kurpfälzische Kammerorchester seinem französischen Leiter Paul Meyer und dem französischen Pianisten Éric Le Sage. Der in Aix-en-Provence geborene Le Sage hat sich als berühmter Vertreter der französischen Klavierschule etabliert und wird regelmäßig für seinen sehr subtilen Klang, seinen echten Sinn für Struktur und poetische Phrasierung gerühmt. So lobte beispielsweise die ZEIT 2010 seine „ideale französische Klavierästhetik und Klarheit“. Éric Le Sage war Preisträger großer internationaler Wettbewerbe und ist inzwischen Professor an der Hochschule für Musik in Freiburg.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls

Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

Ibrahim Maalouf:
Visions
Natacha Atlas (Gesang)
Robinson Khoury (Posaune)
Ensemble

Natacha Atlas, Samy Bishai:

Voyager
Natacha Atlas (Gesang)
Ismail Lumanovski (Klarinette)
Ensemble

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend

Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps

(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Konzert

Festspielfrühling Rügen

Adam Walker (Flöte)
Pablo Barragán (Klarinette)
Tim Crawford, William Hagen,
Maria Wfosczcowska und
Stephen Waarts (Violine)
Ting-Ru Lai, Timothy Ridout (Viola)
Maciej Kufakowski,
Tim Posner (Violoncello)
Federico Colli (Klavier)

Johann Sebastian Bach:

„Ricercar à 6“ aus dem
„Musikalischen Opfer“ BWV 1079,
Streicherfassung

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klarinettenquartett B-Dur
(nach der Violinsonate) KV 378
Flötenquartett D-Dur KV 285

Alessandro Rolla:

Divertimento F-Dur für Viola
und Streichquartett

Robert Schumann:

„Drei Romanzen“ op. 28

George Enescu:

Streichoktett C-Dur
(Konzerte vom 13. bis 16. März 2026
im Marstall und im Theater, Putbus)

Der Festspielfrühling Rügen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern lädt jedes Jahr im März zu musikalischen Entdeckungen und persönlichen Konzerten auf die Ostseeinsel ein. Die künstlerische Leitung übernehmen wechselnde PreisträgerInnen der Festspiele. In diesem Jahr ist es der britische Bratschist Timothy Ridout, der in mehreren Kammerkonzerten einen Bogen von Bach bis Enescu spannt, in Besetzungen vom Duo bis zum Oktett. Dabei stehen auch eigene Bearbeitungen bekannter Werke und einige Entdeckungen auf dem Programm.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Spotlight

**Conic Rose –
Eine Entdeckung aus Berlin**
Von Wolf Kampmann

Eine Band, die in keine Schubladen passen will: Conic Rose. Ihre Einflüsse kommen aus Krautrock, Ambient, Electronica oder von Bach: Mit „Wedding“ veröffentlicht die Berliner Band Conic Rose um Trompeter und Hornist Konstantin Döben am 17. April 2026 ihr zweites Studioalbum. Die Band verbindet cineastischen Jazz, Ambient-Texturen und gitarrenbetonte Musik, geprägt vom Berliner Bezirks Wedding, wo ihr Studio liegt. Im Vergleich zum Debüt Heller Tag rückt nun die Gitarre stärker in den Fokus.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde

Manierismus –

Hören und Staunen (1/5)
Mit Torsten Möller
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 21. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Maurice Ravel:

Klavierkonzert D-Dur
Hüseyin Sermet (Klavier)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Roger Norrington

Richard Wagner:

„Tristan und Isolde“, Vorspiel
und Liebestod der Isolde
Waltraud Meier (Mezzosopran)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Kent Nagano

Antonín Dvořák:

Violinkonzert a-Moll op. 53
James Ehnes (Violine)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Gianandrea Noseda

Johann Gottlieb Graun:

Oboenkonzert c-Moll
Gregor Witt (Oboe)
Hans Peter Frank (Cembalo)
Kammerakademie Potsdam

Peter Tschaiikowsky:

„Romeo und Julia“, Ouvertüre
Berliner Philharmoniker
Leitung: Ion Marin

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Max Reger:

Variationen und Fuge über
ein Thema von Mozart op. 132
Bamberger Symphoniker
Leitung: Rudolf Piehlmayer

Salvatore Sciarrino:

„Alle fonti della stravaganza“
Quartetto Prometeo
Elisabeth Jacquet de la Guerre:
„Semelé“

Ensemble 392

Franz Liszt:

Sonate h-Moll
Yulianna Avdeeva (Klavier)

Joseph Haydn:

Sinfonie Nr. 44 e-Moll
„Trauersinfonie“
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Stefan Sanderling

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Antonio Rosetti:

Oboenkonzert Es-Dur
Christian Specht (Oboe)
Hamburger Symphoniker
Leitung: Johannes Moesus

- Johann Sebastian Bach:**
Konzert F-Dur BWV 1057
Isabel Lehmann,
Margret-Eva Görner (Blockflöte)
Fabio Bonizzoni (Cembalo)
La Risonanza
Zoltán Kodály:
Konzert
Buffalo Philharmonic Orchestra
Leitung: JoAnn Falletta
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Gioacchino Rossini:
„La pietra del paragone“, Ouvertüre
The Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Evelino Pido
Antonio Vivaldi:
Oboenkonzert g-Moll RV 460
Pier Luigi Fabretti (Oboe)
L'Arte dell'Arco
Ludwig van Beethoven:
Allegro con brio aus dem
Streichquintett Es-Dur op. 4
The Nash Ensemble
Camille Saint-Saëns:
Introduction et Rondo capriccioso
a-Moll op. 28
Renaud Capuçon (Violine)
Deutsche Kammerphilharmonie
Bremen
Leitung: Daniel Harding
Egon Gabler:
Allegro moderato aus dem
Klarinettenkonzert Nr. 3 d-Moll
Friederike Roth (Klarinette)
Philharmonie Baden-Baden
Leitung: Pavel Balleff
Joseph Haydn:
„Lo Speciale“, Ouvertüre
Sächsische Staatskapelle
Leitung: Giuseppe Sinopoli
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
21.04.1989: Nintendo bringt
den Gameboy auf den Markt
Von Klaus Gülker
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Mehr als Holz –
Welchen Wert der Wald hat
Von Julia Seegers
- Wälder leisten vieles für die
Gemeinschaft: Sie speichern CO2,
filtern Trinkwasser, kühlen Städte
und stärken unsere Gesundheit. Doch
ökonomisch zählt meist nur eines:
das Holz. Dabei ist der Wert der
nicht-holzbasierten Waldleistungen
enorm: Allein der Erholungswert
kann laut Studien den Holzertrag um
das Fünfzigfache übersteigen. Diese
Gemeinwohleleistungen der Wälder
sollten zu ihrer Finanzierung und
damit auch zu ihrem Schutz
beitragen.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Manierismus –
Hören und Staunen (2/5)
Mit Torsten Möller
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- Wege zur h-Moll-Messe
- 13.05 Mittagskonzert**
Internationales Bachfest 2026
Bachs Lutherische Messen
JSB Ensemble
Yeree Suh (Sopran)
Marie Henriette Reinhold (Alt)
Guy Cutting (Tenor)
Peter Harvey (Bass)
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Johann Sebastian Bach:
Missa A-Dur BWV 234
Missa F-Dur BWV 233
(Konzert vom 22. März 2026
in Stuttgart)
- dazwischen:
#25 Les Récréations: Fugenkunst!
Matthieu Camilleri, Sandrine Dupé
(Violine)
Clara Mühlethaler (Viola)
Tormod Dalen (Violoncello)
(Auszüge aus dem Konzert vom 22.
März 2026 in Stuttgart)
- Johann Sebastian Bach hat sich einige
Gedanken gemacht, als er in den
späten 1730er-Jahren seine vier
„lutherischen Messen“ komponiert
hat. Diesen Messen, die aus Kyrie und
Gloria bestehen, liegen bereits
komponierte Sätze aus verschiedenen
Kantaten zugrunde. Dank wirkungs-
voller Umgestaltung schafft er es, die
bestehende Musik eindringlich und
aussagekräftig mit dem lateinischen
Text der Messe zu verbinden. Das
macht er so gut, dass Einzelsätze
daraus schon im 18. Jahrhundert
gedruckt wurden und schon 1818
kommt die Partitur der A-Dur Messe
auf den Markt.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
Fabia Mantwill, Michael League,
Magda Giannikou:
Olhos
Fabia Mantwill Orchestra
- Fabia Mantwill:
Sasa Ndio Sasa Opening
Fabia Mantwill Orchestra
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 RendezVous Chanson**
Mit Gerd Heger
- Die ganze Vielfalt der frankophonen
Musik zu Gehör zu bringen, ist der
Anspruch von „RendezVous Chanson“.
Monsieur Chanson Gerd Heger kann
sich beim Saarländischen Rundfunk
auf das größte einschlägige Archiv in
Europa (außerhalb Frankreichs)
stützen: Fast 100.000 Titel machen es
möglich, das traditionelle Chanson
bis in seine Frühzeiten genauso zu
würdigen wie aktuelle Entwicklungen
und sogar die Hitparade. Dazu ist
man durch langjährige Konzertarbeit
auch mit Liveaufnahmen und
Interviews bestens versorgt und in
Frankreich, Belgien, Québec und der
ganzen frankophonen Welt
hervorragend vernetzt.

21.00 JetztMusik

Enno Poppe: Trauben – Rad – Fleisch

Ensemble Mosaik:
Sarah Saviet (Violine)
Mathis Mayr (Cello)
Martin Losert (Saxofon)
Adrian Pereyra (Gitarre)
Ernst Surberg,
Benjamin Kobler (Klavier)
Roland Neffe (Percussion)

Enno Poppe:

Trauben für Violine,
Violoncello und Klavier
Rad für 2 Keyboards
Fleisch für Tenorsaxofon,
E-Gitarre, Keyboard und Drumset
(Konzert vom 15. November 2025
in der Aula der PH Weingarten)

Enno Poppe war Porträt-Komponist im Festival weit! in Weingarten 2025. Lecture, Komponistengespräch und Education-Projekt umrahmten am zweiten Novemberwochenende zahlreiche Aufführungen seiner Werke, die sich im Titel oft stofflich geben und eine bestimmte Materialität zum Assoziations-Ausgangspunkt nehmen. Zwei Keyboards, Klaviertrio und Jazzquartett sind die Besetzungen in unserem Konzertmitschnitt; Texturen und Klangfarben der Stücke sind so verschieden wie reich.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Open World

mit Babette Michel

Musikliste:

Captain Planet & Baba Sissoko

Seneke Masa

Baba Sissoko

Djeli Madou Si

Baba Sissoko Trio feat. Aldo Vigorito & Piero de Asmundis

Kuma

Baba Sissoko

Solo Tama

Amadran

Baba Sissoko & Mediterranean Blues

Dongoma

Baba Sissoko

Bo Li La

Kali Baba

DJ Khalab & Baba Sissoko

Sa Wo Sa

Baba Sissoko & Jean-Philippe Rykiel

Tienebedeli

Baba Sissoko & Mediterranean Blues

Mali Unite

Mediterranean Blues

Ballake Sissoko & Baba Sissoko

Baballake

Seit 800 Jahren gibt es in Westafrika die große Tradition der Griots, die Geschichten erzählen, singen, Instrumente spielen. Ein Griot von heute ist Baba Sissoko. Babette Michel stellt ihn vor. Baba Sissoko, geboren 1963 in Mali, hat schon früh Griot-Sängerinnen begleitet. Er spielt

Schlag- und Saiteninstrumente, vor allem die Talking Drum Tama und die westafrikanische Laute Ngoni. Ihr Rhythmus ist die „Mutter des Blues“, sagt Baba Sissoko. Die Basis seiner Musik sind Amadran-Grooves, hypnotische Musikmuster, die er mit Blues, Funk und Jazz in vielen globalen Kooperationen verbindet.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde

Manierismus – Hören und Staunen (2/5)

Mit Torsten Möller
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 22. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Josef Mysliveček:

„Il Demetrio“, Ouvertüre

L'Orfeo Barockorchester

Leitung: Michi Gaigg

Felix Mendelssohn Bartholdy:

6 Lieder ohne Worte op. 30

Michael Endres (Klavier)

Joseph Haydn:

Hornkonzert D-Dur Hob. VIII/3

Andrew Joy (Horn)

Köln Rundfunkorchester

Leitung: Johannes Goritzki

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sonate C-Dur Wq 149

Les Amis de Philippe

Dmitrij Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 11 g-Moll

„Das Jahr 1905“

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Rudolf Barschai

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Gottlieb Graun:

Konzert G-Dur

Hille Perl (Viola da gamba)

Freiburger Barockorchester

Leitung: Petra Müllejeans

Giuseppe Verdi:

„Otello“, Lied von der Weide und

Gebet der Desdemona aus dem 4. Akt

Christine Schäfer (Sopran)

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Leitung: Julien Salemkour

Louise Farrenc:

Klavierquintett a-Moll op. 30

Anne Schätz (Klavier)

Karin Löffler-Hunziker (Violine)

Giovanni Menna (Viola)

Uta Zenke-Vogelmann (Violoncello)

Wies de Boevé (Kontrabass)

Reinhold Glière:

Hornkonzert B-Dur op. 91

Markus Maskuniitty (Horn)

Philharmonisches Orchester

Stockholm

Leitung: Sakari Oramo

Franz Berwald:

Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Royal Philharmonic Orchestra

Leitung: Ulf Björlin

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Jean-Philippe Rameau:

„Les Boréades“, Suite

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Olli Mustonen

Ethel Smyth:

Variationen Des-Dur über ein

Originalthema

Marie-Catherine Girod (Klavier)

Ludwig August Lebrun:

Oboenkonzert Nr. 3 C-Dur

Bart Schneemann (Oboe)

Niederländisches Radio

Kammerorchester

Leitung: Jan Willem de Vriend

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Georg Friedrich Händel:

„Rinaldo“, Ouvertüre

L'Avventura London

Leitung: Zak Ozmo

George Onslow:

Finale aus dem Klavierquintett op. 79

Gianluca Luisi (Klavier)

Ensemble Concertant Frankfurt

Antonio Casimir Cartellieri:

Adagio aus der Sinfonie Nr. 4

Evergreen Symphony Orchestra

Leitung: Gernot Schmalfluss

Michele Mascitti:

Konzert e-Moll op. 7 Nr. 2

Concerto Italiano

Leitung: Rinaldo Alessandrini

Joseph Haydn:

Sonate C-Dur Hob. XVI/35

Fazil Say (Klavier)

Johann Ladislaus Dussek:

Finale aus dem Konzert B-Dur op. 63

Prager Klavierduo

Tschechische Kammerphilharmonie

Pardubice

Leitung: Leoš Svárovský

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort

22.04.1983: In Paris eröffnet

die große

Manet-Retrospektive

Von Sabine Mann

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

- 8.30 Das Wissen**
TikTok-Tourismus –
Wie Reise-Influencer unseren
Urlaub prägen
 Von Olivia Samnick und
 Bartholomäus Laffert
- Reise-Influencer haben den Reisemarkt revolutioniert, indem sie über Social Media Millionen von Menschen attraktive Urlaubsziele auf den Bildschirm bringen. Ihre Berichte wirken oft persönlich und authentisch, als kämen sie von einem guten Freund. Doch wie verändert das unser Reiseverhalten und was bedeutet das für traditionelle Reiseanbieter? Der Markt wird zunehmend von Algorithmen und bezahlten Partnerschaften dominiert. Und inzwischen nutzen auch autoritäre Staaten Influencer, um ihr Image im Ausland aufzuhübschen. (SWR 2025)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Manierismus –
Hören und Staunen (3/5)
 Mit Torsten Möller
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Mosbacher Klassische Konzerte
 Sélean Trio:
 Ann-Catherina Strehmel
 (Tenorposaune)
 Leonard Kutsch (Bassposaune)
 Jung Eun Séverine Kim (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
 „Wir eilen“ aus „Jesu, der du meine
 Seele“, Kantate BWV 78
Stjepan Šulek:
 Sonate für Posaune und Klavier
 „Vox Gabrieli“
Daniel Schnyder:
 Kislev
Robert Schumann:
 Fantasiestücke op. 12
Dmitrij Schostakowitsch:
 I. Prelude und IV. Walzer aus 5 Stücke
Biagio Marini:
 Sonata nona per doi tromboni grossi
Steven Verhelst:
 Devil's Waltz
Alexej Lebedjew:
 Konzert Nr. 1

Eric Ewazen:
 Erster Satz aus Trio für Tenorposaune,
 Bassposaune und Klavier
Jan Sandström:
 A Christian Song
 (Konzert vom 30. März 2026 in der
 Alten Mälzerei, Mosbach)

dazwischen:
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Andante für eine Orgelwalze F-Dur
 KV 616, bearbeitet für Flöte, Oboe,
 Klarinette, Horn und Fagott
 Azahar Ensemble
Reynaldo Hahn:
 À Chloris, bearbeitet für Flöte, Oboe,
 Klarinette, Horn und Fagott
 Azahar Ensemble
Maurice Ravel:
 Violinsonate G-Dur
 Sarah Christian (Violine)
 Lilit Grigoryan (Klavier)

Die Posaune ist im Aufwind: Längst wird sie nicht mehr nur als behäbiges, lautes Orchesterinstrument wahrgenommen, sondern hat sich als solistisches Instrument etabliert. Von sachte bis herrschaftlich, von laut bis leise, von Barock bis Jazz – die Posaune hat viele Facetten und genau diese will das junge „Sélean Trio“ auf die Bühne bringen – in einem bunten Programm, das von modernen Originalkompositionen bis hin zu Neuinterpretationen von bekannten Klassikern reicht.

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
 Ob Chanson, Folk, Jazz,
 Singer/Songwriter, Klassik oder
 Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
 Max Treutner:
Zen garden
 Max Treutner (Saxofon)
 Silvan Joray (Gitarre)
 Matt Penman (Kontrabass)
 Jochen Rückert (Schlagzeug)
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
 (Wiederholung von 11.57 Uhr)

- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Konzert**
Ein Mozartfokus
 Orchestre de Chambre de Lausanne
 Julia Lezhneva (Sopran)
 Leitung: Ton Koopman
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Ouvertüre aus der Oper „Die
 Zauberflöte“
 „Exsultate, jubilate“ KV 165, Motette
 „Serenata notturna“ D-Dur KV 239
 „Voi avete un cor Fedele“ KV 217, Arie
 Sinfonie D-Dur KV 504 „Prager“
 (Konzert vom 5. November 2025 im
 Théâtre de Beaulieu, Lausanne)
- Der niederländische Dirigent und Tastenvirtuose Ton Koopman hat gemeinsam mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne ein abwechslungsreiches Programm aus unterschiedlichen Lebensphasen von Mozart zusammengestellt und damit dem Publikum im Théâtre de Beaulieu die ganze Bandbreite dieser Ausnahmeerscheinung der Wiener Klassik präsentiert. Die Gesangspartien übernimmt die russische Sopranistin Julia Lezhneva.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 ARD Jazz. Das Magazin**
 Von Ulrich Habersetzer
- Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Manierismus –
Hören und Staunen (3/5)
 Mit Torsten Möller
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 23. April

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie g-Moll KV 550
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand
Michael Haydn:
 Hornkonzert D-Dur
 Jan Schroeder (Horn)
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Héctor Urbón
Franz Liszt:
 „Tasso, Lamento e Trionfo“
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Alexander Rahbari

- Adam Valentin Volckmar:**
Klarinettenquartett F-Dur
Arte Ensemble Hannover
- Louis Spohr:**
Sinfonie Nr. 6 G-Dur „Historische“
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Howard Griffiths
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
George Gershwin:
„Porgy and Bess“, Suite
Aalborg Symphony
Leitung: Wayne Marshall
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Klavierkonzert A-Dur KV 414
Janina Fialkowska (Klavier)
Sacconi Quartet
- Jacques Offenbach:**
„Orphée en enfer“, Ouvertüre
Orchestre national de Lille
Leitung: Darrell Ang
- Johannes Brahms:**
Sonate F-Dur op. 99
Johannes Moser (Violoncello)
Paul Rivinius (Klavier)
- Walter Braunfels:**
Serenade op. 20
BBC Concert Orchestra
Leitung: Johannes Wildner
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Maria von Weber:
Fagottkonzert F-Dur op. 75
Milan Turković (Fagott)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Neville Marriner
- Georg Friedrich Händel:**
„Laudate pueri dominum“ HWV 237
Magdalena Kožená (Mezzosopran)
Yann Miriel (Oboe)
Les Musiciens du Louvre
Leitung: Marc Minkowski
- Michael Haydn:**
Sinfonie Nr. 17 E-Dur
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Frank Beermann
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Georg Philipp Telemann:
Vivace aus dem Konzert G-Dur
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
- Franz Schubert:**
Ouvertüre im italienischen Stil D 590
Camerata Salzburg
Leitung: Roger Norrington
- Louise Farrenc:**
Allegro vivace aus dem Sextett c-Moll
op. 40
Les Vents Français
- Frank Bridge:**
„Two Old English Songs“
Budapest Strings
Leitung: Károly Botvay
- Joseph Haydn:**
Finale aus der Sinfonie Nr. 71 B-Dur
Academy of Ancient Music
Leitung: Christopher Hogwood
- Antonio Vivaldi:**
Konzert a-Moll RV 522
Rachel Podger,
Johannes Pramsohler (Violine)
Brecon Baroque
- Carl Reinecke:**
„Jahrmarktszene“ op. 43 Nr. 3
Ilya Hoffman (Viola)
Sergey Koudriakov (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
23.04.1998: Der Bundestag
stimmt der Einführung des
Euros zu
Von Rebecca Lürer
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Tabus – Warum wir sie brauchen und
manche brechen**
Von Marisa Gierlinger
- Tabus sind oft negativ behaftet. Veraltete Gebote, denen wir uns unterordnen. Wer mit ihnen bricht, gilt als mutig und aufgeklärt. Nicht umsonst war „Enttabuisierung“ der Schlüsselbegriff in Bewegungen für die Rechte von Frauen, Homosexuellen und anderen Minderheiten. Denn Tabus können stigmatisieren. Sie ziehen aber auch Grenzen, die nicht verhandelbar sind. Der Schutz von Kindern etwa. Nur: Woher wissen wir, welche Tabus sinnvoll sind und welche nicht? Und wer entscheidet das? Eines wird dabei deutlich: Tabus spiegeln immer auch die jeweilige Gesellschaft wider.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Manierismus –
Hören und Staunen (4/5)**
Mit Torsten Möller
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
London Symphony Orchestra
Patricia Kopatchinskaja (Violine)
Rinat Shaham (Mezzosopran)
Leitung: Simon Rattle
- Béla Bartók:**
Violinkonzert Nr. 2 Sz 112
5 ungarische Volkslieder Sz 101
- Manuel de Falla:**
Der Dreispitz, Ballett
(Konzert vom 18. Januar 2026,
Barbican Hall, London)
- Johann Sebastian Bach:**
Air variation, Aria Goldberg variation
Eldbjørg Hemsing (Violine)
Norwegian String Quintet
- Amy Beach:**
Klaviertrio a-Moll op. 150
Thomas Albertus Irnberger (Violine)
David Geringas (Violoncello)
Barbara Moser (Klavier)
- Bartóks leidenschaftliche Auseinandersetzung mit ungarischer Volksmusik prägt dieses Programm: Sein 2. Violinkonzert verbindet schlichte Schönheit mit brillanter Virtuosität und hohen technischen Anforderungen – meisterhaft interpretiert von Patricia Kopatchinskaja. Die selten aufgeführten Ungarischen Volkslieder zeigen Bartóks tiefe Verbundenheit mit den Traditionen und der Sprache seiner Heimat. De Fallas Ballett Der Dreispitz ergänzt das Konzert mit spanischen Rhythmen, leuchtenden Farben und südlichem Temperament.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
Tobias Hoffmann:
**Book
Skipper (cools down)**
Tobias Hoffmann Trio
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Lost in Music
Im Wiesengrund
Von Michael Rebhahn

Der „locus amoenus“, der liebliche Ort, ist ein zentrales Motiv der idealisierenden Naturschilderung, vor allem in Literatur und Malerei. In dieser arkadischen Umgebung, wo der Mensch ganz im Einklang mit der Natur lebt, darf eine *Wiese* natürlich nicht fehlen. Und wie die berückende Grasfläche musikalisch in Erscheinung treten kann, zeigt Michael Rebhahn in „Lost in Music“. (SWR 2025)

21.00 JetztMusik
Verhandlungssache:
Verteilungskämpfe zwischen E und U
Über die Reformpläne der GEMA
Von Martina Seeber

Über die Unterscheidung in „ernste“ und „unterhaltende“ Musik ist heute niemand mehr glücklich. Selbst nicht Urheber von E- oder Kunstmusik, die für ihre Werke von der GEMA besser bezahlt werden als Pop-Komponisten. Dass die Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte aber in Zukunft Konzerte nach Kriterien des freien Marktes, also nach der Anzahl der Nutzungen vergüten will, hat einen Grundsatzstreit ausgelöst. Über ästhetische und finanzielle Werte diskutieren der Komponist Franz-Martin Olbrisch, die Sängerin Stefanie Schlesinger und Ralf Weigand aus dem GEMA-Aufsichtsrat.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Blues'n'Roots
Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Manierismus – Hören und Staunen
(4/5)
Mit Torsten Möller
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 24. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Edvard Grieg:
„Holberg-Suite“ op. 40
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Bobby McFerrin
Ludwig van Beethoven:
Serenade D-Dur op. 25
Sharon Bezaly (Flöte)
Gaede Trio
Richard Strauss:
Burleske d-Moll
Rudolf Buchbinder (Klavier)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinetten trio Es-Dur KV 498
„Kegelstatt-Trio“
Sabine Meyer (Klarinette)
Nils Mönkemeyer (Viola)
William Youn (Klavier)
Frank Martin:
Messe
Chor des BR
Leitung: Peter Dijkstra

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Albert Dietrich:
Violoncellokonzert g-Moll op. 32
Alban Gerhardt (Violoncello)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Hannu Lintu
Ludwig van Beethoven:
Sonate f-Moll op. 57 „Appassionata“
Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
Johannes Brahms:
„Alt-Rhapsodie“ op. 53
Marga Schiml (Alt)
Frankfurter Kantorei
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Helmuth Rilling
Johann Sebastian Bach: Z
2-stimmige Inventionen
BWV 772 – 786
Janine Jansen (Violine)
Maxim Rysanov (Viola)
Max Reger:
4 Tondichtungen nach
Arnold Böcklin op. 128
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Gerd Albrecht

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Cécile Chaminade:
„Callirhoë“
Orchestre National de Metz
Leitung: David Reiland
Joseph Haydn:
Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1
Angeles String Quartet
Johann Sebastian Bach:
Konzert C-Dur BWV 1061
Jacques Rouvier (Klavier)
Orchestre National du Capitole de
Toulouse
Klavier und Leitung: David Fray

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Nepomuk Hummel:
„Sappho von Mitilene“, Ouvertüre
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley
Maurice Ravel:
Adagio assai aus dem
Klavierkonzert G-Dur
Martha Argerich (Klavier)
Israel Philharmonic Orchestra
Leitung: Lahav Shani
Johann Baptist Vanhal:
Sinfonie a-Moll
The Umeå Sinfonietta
Leitung: Jukka-Pekka Saraste
Antonín Dvořák:
Allegro ma non troppo aus dem
Streichquartett F-Dur op. 96
„Amerikanisches“
Jerusalem Quartet
Joseph Haydn:
Allegro aus der Sonate
Es-Dur Hob. XVI/52
Alain Planès (Klavier)
Ludwig August Lebrun:
Rondo aus dem Oboenkonzert
Nr. 2 g-Moll
Thomas Indermühle (Oboe)
Nationales Sinfonieorchester Estland
Leitung: Toomas Vavilov

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
24.04.1889: Der
Bergarbeiterstreik beginnt
Von Martina Meißner

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
**Cold Cases – Wie Verbrechen doch
noch aufgeklärt werden**
Von Jochen Paulus

Wohl über 3000 Kapitalverbrechen wurden in Deutschland nie aufgeklärt. Es wurde kein Täter gefunden und verurteilt, niemand musste büßen. Für die Opfer und die Angehörigen der Opfer oftmals ein zusätzliches Leid. Fachleute sprechen von „Cold Cases“. Spezielle Teams der Polizei versuchen, sie doch noch zu lösen. Manchmal packen früher schweigsame oder lügende Zeugen endlich aus, manchmal helfen neue wissenschaftliche Methoden. Mit

ihnen lässt sich beispielsweise aus nur 100 Billionstel Gramm Erbmaterial ein DNA-Profil erstellen.

9.00 Nachrichten, Wetter

**9.05 Musikstunde
Manierismus –
Hören und Staunen (5/5)**
Mit Torsten Möller

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.**

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Leitung: Chloé Dufresne
Jean Sibelius:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43
(Konzert vom 23. Januar 2026 in der
Rhein-Mosel-Halle, Koblenz)

Dietrich Buxtehude:
„Gen Himmel zu dem Vater mein“,
Kantate für Sopran, Violine, Viola da
Gamba und Basso continuo
BuxWV 32
Johannette Zomer (Sopran)
Café Zimmermann
Franz Schubert:
Streichquartett a-Moll D 804
„Rosamunde-Quartett“
Julia Fischer Quartett
Georg Philipp Telemann:
Ouvertüre für Streicher und Basso
continuo G-Dur TWV 55:G4
Neumeyer Consort
Jaap Kool:
„Boston d'été“
Gottlieb Wallisch (Klavier)

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.05 Feature
Zwischen Werkbank und Wahlurne –
Die Stadt Singen nach der
Landtagswahl**
Von Charly Kowalczyk
(Produktion: SWR/DLF 2026)

„Über die Hälfte der Menschen in meiner südbadischen Heimatstadt Singen haben eine Migrationsgeschichte. Bei der Bundestagswahl 2025 wurde die AfD in der Industriestadt mit fast 30 Prozent stärkste Partei. Auch bei der Landtagswahl im März 2026 in Baden-Württemberg ist sie erfolgreich. Woran liegt das?

Warum ist die Partei gerade auch für junge Menschen mit Migrationshintergrund attraktiv? Um dies herauszufinden, treffe ich Gemeinderatsmitglieder der AfD, tauche in die Stadtgesellschaft ein, treffe Schülerinnen und Schüler, die bei den Landtagswahlen schon mit 16 wählen dürfen.“

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.05 Impuls
Wissen aktuell**

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs
Gina Schwarz:
Flip trip
Elmo Nero

Christoph Helm:
The Monster Of Loch Randomness
Elmo Nero

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

**18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang**

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

5.1-Surround
**20.03 Abendkonzert – LIVE
SWR Symphonieorchester**
Inmo Yang (Violine)
Leitung: Eva Ollikainen
Jean Sibelius:
Violinkonzert d-Moll op. 47
Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“
(2. Fassung von 1878/80)
(Liveübertragung aus der Stuttgarter
Liederhalle)

Wer den Sibelius-Wettbewerb gewinnt, dem liegt das Violinkonzert des finnischen Komponisten im Blut. 2022 erspielte sich der Südkoreaner Inmo Yang damit den 1. Preis in Helsinki und debütiert nun beim SWR Symphonieorchester mit diesem Paradestück. An seiner Seite: die finnische Dirigentin Eva Ollikainen. Nach ihrem erfolgreichen Debüt 2024 kehrt sie zurück nach Stuttgart und kombiniert Sibelius mit Anton Bruckner. Dass letzterer seiner 4. Sinfonie die Bezeichnung „Romantische“ gab, wird sofort klar, wenn gleich zu Beginn mit dem Horn eines der urromantischen Instrumente schlechthin erklingt.

**22.30 Vor Ort
Peter-Huchel-Preis 2026**
Peter-Huchel-Preisträgerin Nadja
Küchenmeister über „Der Große
Wagen“

Unablässig kreist der große Wagen um den Polarstern. Ewige Bewegung ohne Ankunft. „Der Große Wagen“ hat Nadja Küchenmeister ihr Langgedicht genannt, das nicht von Ankünften, sondern von Abschieden handelt. Küchenmeister erzählt vom heimischen Wuhletal bei Berlin, vom temporären Arbeitsort Köln und von der Stadt Lissabon, wo sich eine Liebe verliert: „hätte man das für möglich gehalten, alles endet / ohne Antwort“ Für den mobilen Band „Der Große Wagen“ erhält Nadja Küchenmeister den Peter-Huchel-Preis 2026. Die Jury lobt ihr Schreiben als „prägnant, eindringlich, anspielungssicher und präzise“.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Musikstunde
Manierismus –
Hören und Staunen (5/5)**
Mit Torsten Möller
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Samstag, 25. April

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:**
Klavierkonzert D-Dur KV 175
Christian Zacharias (Klavier)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Neville Marriner
Johann Martin Friedrich Nisle:
Septett Es-Dur
Consortium Classicum
Peter Tschaiakowsky:
„Nussknacker-Suite“ op. 71a
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Roger Norrington
Jean Cras:
Flötenquintett
Linos Harfenquintett
François-Adrien Boieldieu:
Harfenkonzert C-Dur op. 82
Isabelle Moretti (Harfe)
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Klaus Arp

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert
Niccolò Paganini:**
„Balletto campestre“
Salvatore Accardo (Violine)
The Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Franco Tamponi

- Heitor Villa-Lobos:**
5 Präludien
Johannes Tonio Kreusch (Gitarre)
- Ernest Bloch:**
„Schelomo“
Mischa Maisky (Violoncello)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen
- Joseph Haydn:**
Klaviertrio A-Dur Hob. XV/18
Trio Wanderer
- Camille Saint-Saëns:**
Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur
„Das Ägyptische“
Stephen Hough (Klavier)
City of Birmingham Symphony
Orchestra
Leitung: Sakari Oramo
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Germaine Tailleferre:
Ballade
Florian Uhlig (Klavier)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Pablo Gonzalez
- Johann Nepomuk Hummel:**
Adagio, Variationen und Rondo op. 78
shawnigan-trio
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
Aus „Ein Sommernachtstraum“
Kammerakademie Potsdam
Leitung: Peter Rainer
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Allegro aus der Streichersinfonie
Nr. 7 d-Moll
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Roberto Abbado
- Vicente Martin y Soler:**
Divertimento Nr. 4 B-Dur
Moonwinds
- Joseph Bologne de Saint-Georges:**
Allegro maestoso aus dem
Violinkonzert D-Dur op. 3 Nr. 1
Qian Zhou (Violine)
Toronto Camerata
Leitung: Kevin Mallon
- Giuseppe Antonio Brescianello:**
Konzert g-Moll
David Plantier (Violine)
Katharina Arfken (Oboe)
La Cetra Barockorchester Basel
Leitung: Václav Luks
- Henri Wieniawski:**
„Légende“ op. 17
María Dueñas (Violine)
Wiener Symphoniker
Leitung: Manfred Honeck
- Jean-Philippe Rameau:**
„Les fêtes d'Hébé“, Suite
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Johann Sebastian Bach:
1. Satz aus dem Concerto XII nach
BWV 530
Concerto Copenhagen
- Joseph Wölfl:**
Concerto da Camera Es-Dur WoO 97
Nataša Veljković (Klavier)
Karin Geyer (Flöte)
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim
Leitung: Johannes Moesus
- Francesco Zappa:**
Sinfonie Nr. 1 Es-Dur
Atalanta Fugiens Orchestra
Leitung: Vanni Moretto
- Johann Wilhelm Wilms:**
Ouvertüre D-Dur
NDR Radiophilharmonie Hannover
Leitung: Howard Griffiths
- nach dem Zeitwort
- Franz Liszt:**
„Ständchen“ aus dem
Schwanengesang, Bearbeitung
Viacheslav Apostel-Pankratowsky
(Klavier)
- 6.45 Zeitwort**
25.04.1920: Die San-Remo-Resolution
wird verabschiedet
Von Rainer Volk
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Johan Peter Emilius Hartmann:
Fantasiestück op. 54 Nr. 2 h-Moll
Kathrin Schmidlin (Klavier)
- Ludwig van Beethoven:**
12 Kontretänze für Orchester
WoO 14
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
- Francesco Gemiani:**
Concerto grosso c-Moll op. 1 Nr. 7
Capriccio
Leitung: Dominik Kiefer
- Ernst von Dohnányi:**
Concertino op. 45
Anaëlle Tourret (Harfe)
Stuttgarter Kammerorchester
Leitung: Bar Avni
- Giacomo Puccini:**
Preludio sinfonico A-Dur
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ivan Repušić
- Christoph Graupner:**
3. Satz aus dem Oboenkonzert C-Dur
Elisabeth Grümmer (Oboe d'amore)
Ensemble der „Bachkantaten in
Vorarlberg“
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Musik am Morgen**
Georg Philipp Telemann:
3. Satz aus dem Violinkonzert a-Moll
Isabelle Faust (Violine)
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Bernhard Forck
- Anonymus:**
Violoncellokonzert
Hanna Salzenstein (Violoncello)
Orchestre Le Consort
- Camille Saint-Saëns:**
Introduction et Rondo capriccioso
a-Moll op 28, Bearbeitung
Zakhar Bron Chamber Orchestra
- Paul Caro:**
Finale aus dem Klaviertrio E-Dur op. 8
Tonali Trio
- 8.30 Das Wissen**
**Tschernobyl – Die Folgen für
Menschen und Tiere in der Sperrzone**
Von Susanne Petersohn,
ARD-Korrespondentin
- Was sind die Folgen der größten
nuklearen Katastrophe unserer Zeit?
Das erforschen Wissenschaftler,
nachdem am 26. April 1986 in
Tschernobyl Reaktor 4 explodiert war.
Einige wenige arbeiten sogar in-
nerhalb der Sperrzone, in der auch
eines der radioaktiv am stärksten
verseuchten Gewässer der Welt liegt.
Tschernobyl ist damit ein Labor von
globaler Bedeutung. Hier lässt sich
über Jahrzehnte verfolgen, wie sich
radioaktive Kontamination in Natur,
Wasser, Tier- und Pflanzenwelt aus-
wirkt. Doch seit Beginn des rus-
sischen Krieges gegen die Ukraine
kommen so gut wie keine
internationalen Forscher mehr.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- Schwetzingen SWR Festspiele 2026
- 9.04 Musikstunde – LIVE**
Die musikalische Monatsrevue
Mit Lars Reichow
(Liveübertragung aus dem
Mozartsaal)
- Lars Reichows Musikalische Monats-
revue in der Musikstunde in SWR
Kultur ist Kult. Was ist passiert im
Musikleben der vergangenen Woch-
en? Was hat die Menschen be-
wegt? Immer am letzten Samstag im
Monat stellt sich der Spezialist des
musikalischen Humors diesen und
anderen Fragen. Diesmal präsentiert
er seinen Monatsrückblick wieder live
bei den Schwetzingen SWR Fest-
spielen. Der Eintritt zu dieser Veran-
staltung ist frei (Ticket zum Schloss-
park erforderlich), und es besteht die
Gelegenheit, nach der Sendung mit
dem Kabarettisten ins Gespräch zu
kommen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.04 Treffpunkt Musik**
Zu Gast im Studio: Nora Gomringer
Am Mikrofon: Susanne Pütz
- Nora Gomringer ist Poetry Slamerin,
Aktivistin, Jazzsängerin, Publizistin,
Feministin, bekennender Katholikin
und Kulturvermittlerin.

Vor allem aber schreibt Nora Gomringer Lyrik und sie zeigt auf unnachahmliche Weise wie lebendig Lyrik gerade heute ist. Im Gespräch berichtet Nora Gomringer über das Für und Wider im Leben einer Lyrikerin und warum die Bezeichnung Autor für sie als Feministin durchaus positiv besetzt ist und verrät warum sie schon mit sechzehn einhundert Gedichte auswendig konnte.

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Aktuell

12.15 Weltweit

12.30 Mittagskonzert

Josef Mysliveček:

„Ezio“, Ouvertüre, Finchè un zeffiro soave (Solange ein sanfter Windhauch) (1. Akt)
Giulia Semenzato (Sopran)
Collegium 1704
Leitung: Václav Luks

Louise Farrenc:

Variationen über „Nel veder la tua costanza“ aus der Oper „Anna Bolena“ von Donizetti op. 15
Konstanze Eickhorst (Klavier)

Giovanni Pacini:

„Saffo“, Flutto che muggi (Finale)
Joyce DiDonato, Heloise Mas (Mezzosopran)
Remi Mathieu (Tenor)
Nabil Suliman (Bariton)
Chor und Orchester der Opéra National de Lyon
Leitung: Riccardo Minasi

Arthur Sullivan:

The Merchant of Venice, Suite
City of Birmingham Symphony Orchestra
Leitung: Vivian Dunn

Carolyn Sampson (Sopran)
Roderick Williams (Bariton)
Joseph Middleton (Klavier)

Arthur Sullivan:

Orpheus mit seiner Laute
Samuel Coleridge-Taylor:
„Othello“, The willow song (Weidenlied)

Roderick Williams:

Sigh no more ladies (Klagt, Mädchen, klagt nicht), Duett

Bernhard Crusell:

Introduktion und Variationen über ein schwedisches Lied op. 12
Martin Fröst (Klarinette)
Philharmonisches Orchester Stockholm

Arthur Sullivan:

„Der Sohn des Mikado“, Vogellied
Anneliese Rothenberger (Sopran)
Rundfunkorchester des Südwestfunks
Leitung: Emmerich Smola

Lucienne Renaudin Vary (Trompete, Singstimme)
Orchestre de Chambre de Paris
Leitung: Sascha Goetzel

Matt L. Dennis:

Everything happens to me, Bearbeitung

Richard Rodgers:

„The sound of music“, Edelweiß

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag

Moderation: Mareike Gries

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop

ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Heidelberger Stückemarkt 2026
Yannic Han Biao Federer, Schriftsteller, Dramatiker und Hörfunkautor
Im Gespräch mit Silke Arning

Mit seinem Theaterstück „Asiawochen“ hat er beim „Heidelberger Stückemarkt 2025“ gleich dreimal gewonnen: Autor*innenpreis, SWR-Hörspielpreis und Publikumspreis. Die Hauptfigur, aufgewachsen zwischen Indonesien und Deutschland, recherchiert ihre Familiengeschichte und zeigt damit auch, wie die deutsche Kolonialgeschichte verdrängt wurde. „Das ist ganz nah an der Geschichte meiner Familie“. Yannic Han Biao Federer wurde als Sohn eines chinesischen Indonesiers und einer Deutschen in Breisach geboren. Zuletzt veröffentlichte er ein sehr persönliches Buch über den Tod seines Sohnes.

Buch-Tipp: Yannic Han Biao Federer: „Für immer seh ich dich wieder“, Suhrkamp Verlag, 20 Euro

17.50 Jazz vor sechs

Oliver Nelson:
Freedom Dance
Shirley Scott Trio
Orchester

James VanHeusen:

It could happen to you
Shirley Scott Trio

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Jazz

Me and My Music – Laura Robles

Von Julia Neupert

Heute im klingenden Selbstporträt: die peruanisch-argentinische Musikerin und Wahlberlinerin Laura Robles. In vielen ihrer Arbeiten steht die Erforschung von Rhythmen im Zentrum. Als Perkussionistin, Bassistin und Klangkünstlerin interessieren sie theoretische und performative, aber auch historische und soziale Aspekte von verschiedenen rhythmischen Traditionen. Ihre musikalischen Ideen und Visionen für mehr Teilhabe und Diversität in der deutschen Szene teilt Laura Robles regelmäßig als Kuratorin und Workshopleiterin mit Anderen – und in dieser Edition von „Me and My Music“ auch mit uns.

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 Krimi

Billy-ze-Kick

Nach Jean Vautrin
Aus dem Französischen von Christiane Kayser
Mit: Matthias Ponnier, Mila Huster, Hanno Meyer, Angelika Bartsch u. a.
Hörspielbearbeitung: Uta-Maria Heim
Regie: Eberhard Klasse
(Produktion: SDR/ DLR 1995)

Das Opfer: eine Braut. Der Tatort: eine Betonvorstadt von Paris. Der Täter: Billy-ze-Kick, Held einer Gutenacht-Geschichte, die der Polizist Chapeau seiner siebenjährigen Tochter Julie-Berthe erzählt. Aber wie kann die Fantasiefigur plötzlich zu realem Leben erwachen? Der Polizist muss sich beeilen, denn die nächste Tat ist schon geplant. Alle Fäden laufen bei Julie-Berthe zusammen. Verdächtig sind ihre Freunde: der schizophrene Hippo, die Nachbarin Peggy sowie der alte, krebserkrankte Alcide, der sich entscheidet, aus dem Leben zu gehen. Aber vorher will er noch abrechnen.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper

Georg Friedrich Händel: „Tamerlano“

Drama per musica
Tamerlano: Christophe Dumaux
Bajazet: Thomas Walker
Asteria: Mari Eriksmoen
Andronico: Alexander Chance
Irene: Kristina Hammarström
Leone: Matthias Winckler
Freiburger Barockorchester
Leitung: René Jacobs
(Aufführung vom 20. Februar 2026 bei den Internationalen Händelfestspielen im Badischen Staatstheater Karlsruhe)

Händels Tamerlano galt schon im Entstehungsjahr 1724 als politisches Statement: Leicht kann die auf historischen Ereignissen fußende Geschichte um den osmanischen Sultan Bajazet, der nach verlorener Schlacht vom tyrannischen Mongolenführer Tamerlan eingekerkert und in den Selbstmord getrieben wird, in Beziehung zu aktuellen Ereignissen gesetzt werden. Für Händel ist dieses Werk mehr als die Aneinanderreihung von Bravourarien. Ungewöhnlich auch die Besetzung des Bajazet mit einem Tenor, anstatt eines Kastraten. Für den Dirigenten René Jacobs ist es eines der dramaturgisch stärksten Werke Händels.

Sonntag, 26. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Claude Debussy:
 „Prélude à l'après-midi d'un faune“
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Carl St. Clair
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 2 D-Dur
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Hugh Wolff
Joseph Haydn:
 Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4
 Delian Quartett
Hector Berlioz:
 „La mort de Cléopâtre“
 Alexia Cousin (Sopran)
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Hugh Wolff
Ignacy Jan Paderewski:
 Fantasie-Polonoise op. 19
 Ewa Kupiec (Klavier)
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Hugh Wolff

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert B-Dur KV 450
 Robert Levin (Klavier)
 Deutsche Kammerphilharmonie
 Bremen
 Leitung: Thomas Hengelbrock
Wilhelm Kienzl:
 Streichquartett op. 113 Nr. 3
 Thomas Christian Ensemble
Alfredo Casella:
 „La donna serpente“, Sinfonische
 Fragmente
 BBC Philharmonic
 Leitung: Gianandrea Noseda
Clara Schumann:
 Sonate g-Moll
 Christina Brandner (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
 12 Deutsche Tänze WoO 8
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigge

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Richard Wagner:
 „Lohengrin“, Vorspiel zum 1. Akt
 „Rienzi“, Ouvertüre
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Andrés Orozco-Estrada
Robert White:
 Magnificat
 stile antico
Charles Koechlin:
 9 Stücke op. 179
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Bernhard Güller

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach:
 „Höchsterwünschtes Freudenfest“,
 Ouvertüre
 Taverner Players
 Leitung: Andrew Parrott
Edward Elgar:
 Streichserenade e-Moll op. 20
 Royal Liverpool Philharmonic
 Orchestra
 Leitung: Vasily Petrenko
Peter Tschaikowsky:
 Suite d-Moll Intermezzo op. 43
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Neville Marriner
Camille Saint-Saëns:
 Allegro maestoso aus dem
 Klavierkonzert Nr. 3 Es-Dur
 Stephen Hough (Klavier)
 City of Birmingham Symphony
 Orchestra
 Leitung: Sakari Oramo
Georg Friedrich Händel:
 Oboenkonzert g-Moll HWV 287
 Paolo Grazzi (Oboe)
 La Divina Armonia
 Leitung: Lorenzo Ghielmi
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Allegro assai aus der Sonate
 B-Dur op. 45
 Mischa Maisky (Violoncello)
 Sergio Tiempo (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Franz Schubert:
 2. Satz aus dem Streichquartett
 Es-Dur D 87
 Quatuor Modigliani
Antonio Bertali:
 Ciaccona
 Musica Alchemica
Bernhard Heinrich Romberg:
 Concertino op. 72
 Bruno Delapelleraire, Stephan Koncz
 (Violoncello)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Reinhard Goebel
Carlos d'Ordoñez:
 Sinfonie C-Dur
 L'Arte Del Mondo
 Leitung: Werner Ehrhardt

Alessandro Scarlatti:
 Sinfonia Nr. 7 g-Moll
 Ensemble 1700
 Altblockflöte und Leitung:
 Dorothee Oberlinger
Wolfgang Amadeus Mozart:
 „Fra l'oscure ombre funestre“, Arie
 aus der Kantate Davidde penitente,
 Bearbeitung
 Sabine Meyer (Klarinette)
 Kammerorchester Basel
 Leitung: Andreas Spering
Georg Philipp Telemann:
 4. Satz aus dem Doppelkonzert g-Moll
 Julia Huber, Martin Jopp (Violine)
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Carin van Heerden

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen
Julius Röntgen Vater, Amanda Maier:
 Prestissimo aus Zwiesgespräche op. 19
 Nr. 8
 Bengt Forsberg (Klavier)
Anna Bon di Venezia:
 Divertimento e-Moll op. 3 Nr. 3
 Umbach & Consorten
Thomas Augustine Arne:
 Sinfonie Nr. 4 c-Moll
 The Hanover Band
 Leitung: Graham Lea-Cox
Robert Schumann:
 Introduction und Allegro
 appassionato op. 92
 Arthur Hinnewinkel (Klavier)
 Sinfonia Varsovia
 Leitung: Marc Coppey
Franz Schubert:
 Menuett Nr. 3 D-Dur, Bearbeitung
 Camerata Bern
 Leitung: Patricia Kopatchinskaja
Hendrik Tobi:
 3. Satz aus dem Trio op. 1 Nr. 2
 Terra Nova Collective
 Leitung: Vlad Weverbergh

7.55 Lied zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate
Johann Sebastian Bach:
 „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“
 BWV 12
 Annekathrin Laabs (Alt)
 Robert Sellier (Tenor)
 Timo Janzen (Bass)
 Arcis-Vocalisten
 L'arpa festante
 Leitung: Thomas Gropper

Am 2. März 1714 wurde Johann Sebastian Bach, der bis dahin als Kammermusiker und Organist am Hofe des Herzogs Wilhelm Ernst in Weimar gearbeitet hatte, zum Konzertmeister befördert. Damit verbunden war der Auftrag, zur Entlastung des kränkelnden Kapellmeisters Johann Samuel Drese „monatlich neue Stücke“ für die Kirche zu komponieren und aufzuführen. Nach der Kantate

„Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182 ist „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ BWV 12 das zweite Werk, das Bach in seinem neuen Amt komponiert. Den Anfang des Chores dieser Kantate zum Sonntag Jubilate arbeitet Bach später zum Crucifixus seiner h-Moll-Messe um.

**8.30 Das Wissen
Angriff von rechts außen –
Wie sich Schulen schützen können**
Bob Blume spricht mit Schulleiter
Andreas Lisson

Schon lange versuchen rechtsradikale Kräfte, Schulen unter Druck zu setzen. In Schulen, die sich zu Diversität bekennen, wittern sie einen Verstoß gegen ein vermeintliches „Neutralitätsgebot“, bei vegetarischem oder halal-zertifizierten Kantinenessen den Untergang des Abendlandes. Der Druck ist besonders groß, wenn er auch aus der Elternschaft kommt. Wie können sich Schulen dagegen wappnen und selbstbewusst mit solchen Angriffen umgehen? Wieviel Haltung können und dürfen Lehrkräfte zeigen? Andreas Lisson leitet die Gesamtschule Erle in Gelsenkirchen. Er hat hier schon viel durchgemacht. Von seinen Erfahrungen lässt sich einiges lernen.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Matinee
Sonntagsfeuilleton mit Monika Kursawe
(Rästeltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2026

11.04 Musik – LIVE
Von Abschied und Lebewohl
Bennewitz Quartet
Bedřich Smetana:
Streichquartett Nr. 2 d-Moll
Benjamin Britten:
Streichquartett Nr. 3 op. 94
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. 80
(Liveübertragung aus dem Mozartsaal)

Wie sagt man der Welt mit 16 Streichersaiten „Adieu“? Bedřich Smetana, Benjamin Britten und Felix Mendelssohn Bartholdy haben es versucht und kurz vor ihrem Tod Streichquartette komponiert. Darin blicken sie zurück, sprechen von Trauer, Krankheit und Abschied. Alle drei Quartette gelten als Solitäre, stoßen an Grenzen, gehen sogar über diese hinaus. Dabei zeigen sich starke Kontraste:
Sinfonisch-Experimentelles bei

Mendelssohn, ein Abgesang auf die Schönheit bei Britten. In der ersten Matinee der Schwetzingen SWR Festspiele 2026 mit dem Bennewitz Quartet geht's um Abschied und Lebewohl.

**13.30 Glauben
Wohin mit Hannes? Wenn Elternliebe
an Grenzen stößt**
Von Elena Weidt

Hannes Bader ist 20 Jahre alt und kam mit einem schweren Gendefekt zur Welt. Er braucht rund um die Uhr Pflege. Bisher besucht er ein spezielles Internat, doch seine Schulzeit endet bald und damit auch die Betreuung. Seit fünf Jahren sucht Mutter Bianca Bader gemeinsam mit ihrem Mann nach einer Lösung, doch niemand will Hannes aufnehmen. Zu aufwendig, sagen die Einrichtungen, sei seine Begleitung. Familie Bader will die Betreuung nicht allein stemmen. Darf Elternliebe Grenzen haben? Wie viel kann man vom Sozialstaat verlangen und wie viel Eigenverantwortung ist jedem einzelnen zumutbar?

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 Feature
**Das Untergewöhnliche ist ein
scheues Reh – 50 Jahre Georges
Perecs „Versuch einen Platz in Paris
zu erfassen“**
Von Nicole Paulsen

An drei Tagen im Oktober 1974 setzte sich der Schriftsteller Georges Perec an einen Platz in Paris und notierte alles, „was passiert, wenn nichts passiert.“ 40 Jahre später, 2014, begab sich Nicole Paulsen mit Notizbuch und Aufnahmegerät an denselben Ort und sammelte Töne und Eindrücke und baute eine Radiosendung daraus. Und als wäre all das nicht genug, unternahm sie die Suche nach dem „Untergewöhnlichen“ zum 50-jährigen Jubiläum noch einmal ... Was kam dabei heraus? Was sah und hörte sie, 40 Jahre und 50 Jahre später? Haben sich Rhythmus und Hintergrundgeräusche, hat sich das Glanzlose verändert?

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Das Musikporträt
Das Signum Quartett
Von Doris Blaich

Signum heißt Zeichen, und genau das will das Signum Quartett: Zeichen setzen, berühren, mitreißen, überraschen und auch mal überrumpeln mit starker musikalischer Energie und Ausdruckskraft. Seit 2016 spielen die vier Musiker*innen in heutiger Besetzung und begeistern inter-

national. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, steht das Quartett für technische Souveränität, differenzierten Klang und überraschende Programme. Mit dem Signum Open Space in Bremen öffnet das Quartett seine Konzert-Türen für alle und kombiniert Musik mit gesellschaftlich relevanten Gesprächsthemen. Dieses Jahr ist es Artist in Residence bei den Schwetzingen SWR Festspielen.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik
Neue CDs
Vorgestellt von Ilona Hanning

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 lesenswert Magazin
Das Magazin für aktuelle Literatur
Redaktion und Moderation:
Kristine Harthauer

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel
Asiawochen
Von Yannic Han Biao Federer
Mit: Kotbong Yang, Yu Fang, Natali Seelig, Jannik Mühlenweg u. a.
Regie: Iris Drögekamp
(Produktion: SWR 2026 – Premiere)

Eine Familiengeschichte voller Zartheit und betonhartem Schweigen. Vanessas Vater verhält sich seit einiger Zeit seltsam, warum arbeitet er nicht mehr in seinem eigenen Laden, sondern offensichtlich in einem Fast-Food-Restaurant? Was hat ihre Mutter in Indonesien herausgefunden? – Je tiefer Vanessa in die Vergangenheit ihrer chinesisch-indonesischen Familie und in die deutsche Kolonialgeschichte eintaucht, umso klarer wird ihr, wie sehr letztere bis in die heutigen Konflikte nachwirkt und auch ihr Leben beeinflusst. Insbesondere die zerstörten Hoffnungen nach der Konferenz von Bandung, im Jahr 1955 die erste asiatisch-afrikanische Konferenz.

Schwetzingen SWR Festspiele 2026
19.35 Abendkonzert – LIVE
Sirenengesänge und Flötenklänge
Ensemble 1700
Anna Dmitrieva, Polina Babinkova (Violine)
Guido Larisch (Violoncello)
Kit Scotney (Kontrabass)
Olga Watts (Cembalo)
Blockflöte und Leitung: Dorothee Oberlinger
Alessandro Scarlatti:
Sinfonia aus der Serenata „Venere e Amore“
Concerto für Blockflöte, 2 Violinen und Basso continuo Nr. 9 a-Moll

Georg Friedrich Händel:

Sonata g-Moll für 2 Violinen und Basso continuo HWV 393

Alessandro Scarlatti:

29 Partite sopra l'aria della Folia

Francesco Mancini:

Concerto c-Moll für Blockflöte, 2 Violinen und Basso continuo

Francesco Barbella:

Sonata C-Dur für Blockflöte, 2 Violinen und Basso continuo

Georg Friedrich Händel / Georg**Philipp Telemann:**

Concerto a quattro d-Moll für Blockflöte, Violine, obligates Violoncello und Basso continuo TWV43: d 3

Domenico Scarlatti:

Sonate für Cembalo solo

Francesco Mancini:

Concerto Nr. 6 d-Moll für Blockflöte, 2 Violinen und Basso continuo (Liveübertragung aus dem Mozartsaal)

Hatten einst Odysseus und seine Mitreisenden ihre Ohren mit Wachs verstopft, um nicht dem Klang der Sirenen zu verfallen, heißt es an diesem Abend unbedingt Ohren auf! Denn die Blockflötistin und Schwetzingen Residenzkünstlerin Dorothee Oberlinger und ihr Ensemble 1700 musizieren Werke aus einem neapolitanischen Manuskript. Anfang des 18. Jahrhunderts wird dort viel Instrumentalmusik komponiert, nicht nur für Streicher, sondern auch für die Blockflöte, denn dieses Instrument ist ziemlich beliebt beim Adel, so dass Komponisten wie Alessandro Scarlatti, Francesco Barbella und andere für die Blockflöte komponiert haben.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz**

Was klaut er denn? Das reiche Klanguniversum des dieb13

Von Nina Polaschegg

Seit Jahrzehnten experimentiert er mit Technik und Klang: dieb13, bürgerlich Dieter Kovacic. Als experimenteller Turntablist, der lange schon Vinyls selbst schneidet, tourt er – zum Teil mit seiner Partnerin, der Filmkünstlerin und Musikerin Billy Roisz – um die Welt. Sein Klangspektrum reicht von reduzierten Flächen nahe der Hörschwelle, die er als Wiener Pionier um die 2000er-Jahre mitgeprägt hat. Über harsche Sounds, Noise bis hin zu lyrischen Zitatsprengseln. Und die von ihm gegründete Webseite „klingt.org“ ist Wortspiel und Plattform zugleich.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay**

Treu, treuer, am treuesten

Von Lena Reißner

Immer wieder stolpert Autorin Lena Reißner über die Treue. Manchmal fällt sie und bricht dabei ein Herz, manchmal ist es ihr eigenes. Der Begriff kommt ihr vor wie ein Konzept, aber welches genau, das weiß niemand, das ist doch Auslegungssache, oder? Was ist Treue abseits von sexueller Exklusivität? Womit beginnt sie eigentlich und wo kommt sie her? War sie schon immer da? Und wie lange bleibt sie? Bis das der Tod uns scheidet? Wem sind wir treu und warum irgendwann nicht mehr?

0.00 Nachrichten, Wetter